

Zweiter Beitrag zur Pilzflora von Böhmen¹⁾ und Nordmähren²⁾.

Von

Prof. Franz Bubák

in Hohenstadt (Mähren).

(Eingelaufen am 2. December 1897.)

I. Böhmen.

Obzwar ich heuer nur eine sehr kurze Zeit in Böhmen verweilte, so kann ich doch eine Reihe von parasitischen Pilzen aufführen, von denen ich besonders folgende interessantere Arten hervorhebe: *Cystopus Lepigoni*, *Ustilago hypodytes* auf *Stipa capillata*, *Ustilago Ischaemi*, *Puccinia Bupleuri falcati*, *P. Sesleriae*, *Stipae*, *Cesatii*, *annularis*, *Phragmidium albidum*. Einige Arten bekam ich auch von Herrn Med. Dr. Mühlbach in Chotěboř (M.)!, dem ich hier dafür bestens danke.

Neue Arten, die in meinem vorjährigen Verzeichnisse nicht enthalten sind, bezeichnete ich mit einem Sternchen (*).

- * 1. *Cystopus Lepigoni* De Bary. Auf *Spergularia salina*: Bei Püllna nächst Brüx.
- * 2. *C. Bliiti* (Biv.-Bern.) Lév. *Amarantus retroflexus*: Radotín und Kuchelbad bei Prag.
3. *Plasmopara pusilla* (De Bary) Schroet. *Geranium pratense*: Böhmisches Trübau.
- * 4. *Ustilago hypodytes* (Schlecht.) Wint. *Stipa capillata*: Auf dem Gipfel des Kuchelbader Berges bei Prag (18./IX. 1897).
- * 5. *U. Ischaemi* Fuckel. Radotín und Kuchelbad bei Prag auf *Andropogon ischaemum*.
6. *Uromyces Fabae* (Pers.) De Bary. *Vicia sepium*: Ziegenberg bei Wesseln nördlich von Aussig.
7. *U. Silenes* (Schlecht.) Fuckel. *Silene nutans*: Radotín bei Prag.
8. *U. striatus* Schroet. *Lotus tenuifolius*: Zwischen Seidowitz und Počerad. *Medicago falcata*, *lupulina*: Kosof bei Prag.
- * 9. *U. Genistae tinctoriae* (Pers.) DC. Kuchelbader Berg auf *Cytisus Laburnum*.
10. *U. Rumicis* (Schum.) Wint. *Rumex maximus*: Bei Hertine im Bielathale.
- * 11. *Puccinia Thesii* (Desv.) Chaill. *Thesium linophyllum*: Loretto bei Jičín.

¹⁾ Siehe diese „Verhandlungen“, Bd. XLVII, 1897, Heft 4, S. 225.

²⁾ Siehe Oesterr. botan. Zeitschr., Jahrg. 1897, Nr. 1.

12. *P. obtusa* Schroet. Kosoř und Kuchelbad bei Prag auf *Salvia verticillata*.
- * 13. *P. Crepidis* Schroet. Im Dorfe Wesseln nördlich von Aussig auf *Crepis tectorum*.
- * 14. *P. Bupleuri falcati* (DC.) Wint. Kosoř und Kuchelbad bei Prag auf *Bupleurum falcatum*.
15. *P. Violae* (Schum.) DC. *Viola collina, hirta, silvestris*: Kuchelbad bei Prag. *Viola hirta*: Kosoř bei Prag.
16. *P. graminis* Pers. *Berberis vulgaris*, I: Kosoř bei Prag; II, III: Chotěboř auf *Triticum repens* (M.)!
17. *P. coronata* Corda. *Fragula alnus*, I: In Wäldern bei Mukařov nächst Prag; Aecidien gleichmässig über die Blattfläche vertheilt, so dass diese Form sehr an *Aecidium elegans* Diet. erinnert. II, III: Chotěboř auf *Holcus lanatus, Avena sativa, Lolium perenne* (M.)!
18. *P. dispersa* Eriks. et Henn. *Lycopsis arvensis*, I: Rovensko bei Turnau.
- * 19. *P. glumarum* Eriks. et Henn. Chotěboř auf *Dactylis glomerata* (M.)!
20. *P. simplex* (Körn.) Eriks. et Henn. *Hordeum distichum*: Rovensko, Jaroměř.
21. *P. silvatica* Schroet. Berg Brada bei Jičín auf *Carex leporina*.
- * 22. *P. tenuistipes* Rostr. Rother Berg bei Brüx auf *Carex muricata*.
23. *P. obscura* Schroet. Ratzkenberg bei Lévin auf *Luzula pallescens*.
24. *P. Agrostidis* Plowr. *Agrostis vulgaris*: Chotěboř (M.)!
25. *P. Molinae* Tul. *Orchis incarnata*, I: Zwischen Klomín. und Byškovice.
26. *P. Cirsii* Lasch. *Cirsium eriophorum*: Im Thale bei Kosoř nächst Prag. *Cirsium pannonicum*: Berg Wostray bei Schreckenstein.
27. *P. Polygoni* Alb. et Schw. *Polygonum dumetorum*: Egerufer bei Postelberg.
28. *P. Anthoxanthi* Fuckel. *Anthoxanthum odoratum*: Chotěboř (M.)!
29. *P. Baryi* Berk. et Br. *Brachypodium silvaticum*: Kosoř und Kuchelbad bei Prag.
- * 30. *P. Sesleriae* Reichardt in diesen „Verhandlungen“, 1877, S. 842. Wie schon Dietel¹⁾ bemerkte, sind die Dimensionen der Teleutosporen bei dieser Art viel grösser als wie sie Reichardt und nach ihm bona fide Winter und Andere angeben. Ich fand heuer diesen Pilz massenhaft auf dem Abhange des Radotíner Plateaus gegenüber Kosoř (Prager Gegend, silurischer Kalk) auf *Sesleria varia* Wettst. Die Teleutosporen der böhmischen Exemplare finde ich stets über 30 μ lang, gewöhnlich 35—59 μ lang 17—24 μ breit und immer glatt; einzellige Teleutosporen 22 μ lang, 17.6 μ breit. Ich konnte auf zahlreichem böhmischen Materiale auch die Uredosporen untersuchen; sie sind kugelig, eiförmig, seltener elliptisch und ebenfalls grösser als sie Reichardt angibt, 25 \times 32 μ lang, 20 \times 24 μ breit, bei Reichardt nur 15—18 μ lang. Es ist demnach sehr wahrscheinlich, dass Reichardt bei den Messungen irgend einen Fehler entweder im Aufstellen des Tubus oder beim Berechnen der Mikrometerwerthe begangen hat. Dietel's und meinen Messungen

1) P. Dietel, Kurze Notizen über einige Rostpilze. „Hedwigia“, 1889, S. 179, 180.

entsprechen auch die Exemplare von Mödling (Thümen's Mycotheca, Nr. 1337, Sept. 1878, leg. Thümen), welchen Standort (ausser anderen) auch Reichardt für seine Art aufführt: „Anninger und seine Vorberge bei Mödling“. Auch die Nährpflanze ist dieselbe, und zwar die Kalkform *Sesleria varia* Wettst. Man kann also kaum annehmen, dass es sich da um eine andere Species handelt. Wie mir Herr P. Dietel schriftlich mittheilte, variirt auf den Exemplaren von verschiedenen Standorten nur die Scheitelverdickung; an böhmischen Exemplaren beträgt sie bis 11 μ .

Reichardt zieht zu dieser Art ein *Aecidium* auf *Rhamnus saxatilis*, welchen Zusammenhang er durch Versuche bewiesen hat. Er schreibt über seine Versuche wörtlich: „... einerseits erzeugten die Teleutosporen der genannten *Puccinia* auf den Blättern von *Rhamnus saxatilis* Jacq. (natürlich durch Vermittlung von Promycelien und Sporidien) ein Spermogonien, sowie Aecidien tragendes Mycelium; andererseits keimten die Sporen des genannten Aecidiums auf den Blättern von *Sesleria coerulea* Ard. und bildeten ein Pilzlager, welches die Uredo- und Teleutosporen der in der Rede stehenden *Puccinia* producirt“. Trotz diesen Versuchen nehme ich doch nicht die Zusammengehörigkeit des Aecidiums von *Rhamnus saxatilis* mit *Puccinia Sesleriae* als erwiesen an, und zwar aus folgenden Gründen:

Puccinia Sesleriae kommt z. B. in Steiermark und Böhmen vor, wo *Rhamnus saxatilis* ganz fehlt! Wettstein¹⁾ macht auch darauf aufmerksam, „dass das *Aecidium* auf *Rhamnus saxatilis* dort am häufigsten vorkommt, wo auch das sonst sehr ähnliche *Aecidium* von *Puccinia Rhamni* (*P. coronata*) auf *Rhamnus cathartica* L. nicht selten ist, so z. B. in Niederösterreich bei Baden, Mödling etc.“, welche Standorte Original-Standorte Reichardt's sind!! Demnach scheint es sehr wahrscheinlich, dass man da nur mit einem *Aecidium* zu *Puccinia coronata* zu thun hat, und dass Reichardt seine Versuche mit unreinem Materiale ausgeführt hatte.

Zu den zwei vorangehenden Gründen kann ich aber noch einen wichtigeren hinzufügen: Wenn man erwägt, dass bei jenen Puccinien²⁾, die auf *Rhamnus*-Arten vorkommen, und bei *Puccinia coronata*, zu der das *Aecidium* auf *Rhamnus cathartica* gehört, die Teleutosporen am Scheitel mit fingerartigen oder zahnförmigen Fortsätzen gekrönt sind und dass sie alle, wie P. Dietel³⁾ vermuthet, aus einer autoecischen *Puccinia* auf einer *Rhamnus*-Art sich entwickelt haben, so wird man es sehr sonderbar finden, dass das *Aecidium* von *Rhamnus saxatilis* auf *Sesleria coerulea* Teleutosporen entwickelt, die am Scheitel ganz glatt sind. Bevor uns also neue Culturversuche von der Richtigkeit der Reichardt'schen

¹⁾ In diesen „Verhandlungen“, Bd. XXXVII, 1887, S. 170, 171.

²⁾ *Puccinia Schweinfurthii* (P. Henn.) P. Magn. auf *Rhamnus Staddo*, *Pucc. digitata* Ell. et Harkn. auf *Rhamnus croceus*, *Pucc. Mesnieriana* Thüm. auf *Rhamnus alaternus*.

³⁾ Botanisches Centralblatt, 1887, S.-A., S. 25.

Versuche nicht überzeugen — was kaum geschehen kann —, so muss man annehmen, dass wie das *Aecidium* auf *Rhamnus saxatilis*, so auch jenes auf *Rhamnus pumila*, welches P. Magnus¹⁾ hierher zieht, in den Entwicklungskreis der *Puccinia coronata* gehören.

- * 31. *P. Stipae* Opiz. *Stipa capillata*: Kuchelbader Berg bei Prag.
- * 32. *P. Cesatii* Schroet. *Andropogon ischaemum*: Kosoř und Radotín bei Prag.
- 33. *P. Pruni spinosae* Pers. *Prunus spinosa*: Kuchelbad bei Prag.
- 34. *P. Liliacearum* Duby. *Ornithogalum tenuifolium*: Bei Postelberg, Laurenzi-berg in Prag.
- * 35. *P. annularis* (Strauss) Wint. *Teucrium chamaedrys*: Kosoř und Kuchelbad bei Prag.
- 36. *Phragmidium Potentillae* (Pers.) Wint. *Potentilla cinerea*: Kosoř bei Prag.
- * 37. *Phr. albidum* (J. Kühn) Lagerh. „Bora“ bei Rovensko auf *Rubus dumetorum*; *Rubus* sp., wohl *affinis*: Gabrielensteig in der böhmisch-sächsischen Schweiz.
- 38. *Phr. subcorticium* (Schränk) Wint. *Rosa canina*: Kosoř bei Prag; Chotěboř (*Rosa culta* M.)! *Rosa cinerascens*: Schafberg bei Welhotten südlich von Gross-Priesen, zwischen Kostenblatt und Wellhenitz bei Bilin.
- 39. *Phr. Rubi Idaei* (Pers.) Wint. Chotěboř (M.)! auf *Rubus Idaeus*.
- 40. *Melampsora Helioscopiae* (Pers.) Wint. *Euphorbia Helioscopia*: Chotěboř (M.)!
- 41. *M. Lini* (Pers.) Tul. *Linum catharticum*: Nasavrk bei Jung-Vožic.
- 42. *M. Tremulae* Tul. *Populus Tremula*: Radotín und Kosoř bei Prag.
- 43. *M. betulina* (Pers.) Tul. *Betula alba*: Radotín und Kosoř bei Prag.
- 44. *Pucciniastrum Epilobii* (Chaill.) Otth. *Epilobium hirsutum*: Chotěboř (M.)!
- 45. *Thecopsora Vacciniorum* (Link) Karst. *Vaccinium myrtillus*: Radotín bei Prag. *Vaccinium uliginosum*: Moldau im Erzgebirge.
- 46. *Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lévl. *Campanula rapunculoides*: Chotěboř (M.)!
- 47. *C. Euphrasiae* (Schum.) Wint. em. *Euphrasia nemorosa*: Chotěboř (M.)!
- 48. *Aecidium leucospermum* DC. *Anemone nemorosa*: Milleschauer Berg.

II. Mähren.

Die nachfolgenden Resultate sind die Frucht vieler Excursionen, die ich im Jahre 1897 in Nordmähren unternommen habe. In der weitesten Umgebung von Hohenstadt ist wohl kein Ort, den ich nicht einige Male betreten hätte. Besonders das Gesenke besuchte ich viermal, am 6.—7. Juni, 20.—21., 27. bis 28. Juli und am 25.—26. September. Aus fremden Funden nahm ich nur *Aecidium Prunellae* und *Ustilago Ornithogali* auf. Das Verzeichniss enthält 200 Arten; wenn ich dazu noch die drei Arten aus dem vorjährigen Verzeichnisse, die heuer nicht mehr aufgeführt werden, rechne, so sind bisher von mir aus dem Gebiete

¹⁾ Berichte des naturw.-medic. Vereines in Innsbruck, 1892/93, S. 41.

203 Arten entdeckt worden. Unsere Umgegend ist also an parasitischen Pilzen ziemlich reich. Besonders nenne ich folgende neue oder seltene Arten: *Peronospora Corydalis*, *Ustilago Luzulae*, *Entyloma Corydalis*, *Ent. microsporium*, *Puccinia Mougeotii*, *P. Calthae*, *P. Pimpinellae* auf *Laserpitium Archangelica* (neue Nährpflanze), *Aecidium* zu *P. Scirpi*, *P. Galanthi*, *Phragmidium albidum*, *Melampsora Euphorbiae dulcis*, *Caecoma Evonymi*, *Aecidium praecox* etc.

Chytridiaceae De Bary et Wor.

1. *Synchytrium Taraxaci* De Bary et Wor. *Taraxacum officinale*: Bei Hohenstadt nicht selten, schon Mitte April; bei Skalička, Krumpisch, Gross-Heilendorf, Lesche, Raabe, Bohuslavic, Gross-Rasel, Krumpach.
2. *S. laetum* Schroet. *Gagea lutea*: Hohenstadt und Krumpach viel, immer mit *Uromyces Ornithogali* gemeinschaftlich auf denselben Blättern.
3. *S. Anemones* (De Bary et Wor.) Wor. *Anemone nemorosa*: Waldlehne bei Blauda, bei Bohuslavic, im Waldthale zwischen Lupelle und Busele.

Peronosporaceae De Bary.

1. *Phytophthora infestans* (Mont.) De Bary. *Solanum tuberosum*: Hohenstadt Krumpach, Rowenz, Watzelsdorf, Jedl, Hochstein.
2. *Cystopus candidus* (Pers.) Lév. *Armoracia rusticana*: Hohenstadt, Krumpach. *Capsella bursa pastoris*: Hohenstadt, Rudolfsthal, Gross-Heilendorf, Zautke, Pobuč, Müglitz, Steinmetz. *Cardamine amara*: Hohenstadt, Krumpach. *Erysimum cheiranthoides*: Rudolfsthal bei Hohenstadt. *Sisymbrium officinale*: Hohenstadt, Rudolfsthal. *Stenophragma Thalianum*: Hohenstadt: an der Strasse nach Lupelle.
3. *C. Tragopogonis* (Pers.) Schroet. *Centaurea Scabiosa*: Kosse. *Cirsium oleraceum*: Im Thale zwischen Lupelle und Busele, im Friesethale. *Cirsium palustre, rivulare*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Inula britannica*: „Doubrava“ bei Schwarzbach. *Tragopogon pratensis*: Gross-Rasel, an der Gross-Heilendorfer Strasse.
4. *C. Blii* (Biv.-Bern.) Lév. *Amarantus retroflexus*: Oefters in Hohenstadt (22./VII.), bei Gross-Rasel, Gross-Heilendorf; Tršic bei Olmütz.
5. *Plasmopara pusilla* (De Bary) Schroet. *Geranium pratense*: Gross-Jestřebí bei Hohenstadt.
6. *Pl. nivea* (Unger) Schroet. *Aegopodium Podagraria*: Viel bei Hohenstadt, Lupelle; bei Lesche, zwischen Lesnic und Kolleschau, bei Blauda, Zöptau. *Angelica silvestris*: Hohenstadt: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle, bei Kosse, Watzelsdorf, oberhalb Krumpach. *Cerfolium silvestre*: Nicht selten bei Hohenstadt, Skalička, Klein- und Gross-Rasel, Lesche, Zautke, Waldlehne bei Blauda, zwischen Hněvkov und Hochstein. *Daucus carota*: Hohenstadt. *Pimpinella Saxifraga*: Dolečka bei Hohenstadt. *Petroselinum sativum*: Schwub's Garten in Hohenstadt.

7. *Pl. pygmaea* (Unger) Schroët. *Anemone nemorosa*: Waldlehne bei Blauda. *Anemone ranunculoides*: Hohenstadt: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle, „Hrabší“ bei Vítoušov, Waldlehne bei Blauda.
8. *Pl. densa* (Rabh.) Schroët. *Euphrasia nemorosa*: Im Gesenke zwischen Wermsdorf und Franzensjagdhaus (25./IX.). *Rhinanthus minor*: Oberhalb Krumpach und Rowenz, zwischen Rudolfsthal und Lupelle, zwischen Hněvkov und Hochstein:
9. *Pl. viticola* (Berk. et Curt.) Berl. et De Toni. *Vitis vinifera*: Schwub's Garten in Hohenstadt (2./X.).
10. *Bremia Lactucae* Regel. *Cirsium arvense*: Wermsdorf bei Zöptau. *Hieracium cymosum*: „Doubrava“ bei Schwarzbach. *Lactuca sativa*: Schwub's Garten in Hohenstadt. *Lampsana communis*: Lesche, Lesnic, Gross-Heilendorfer Strasse (7./IV.), Schwillbögen. *Leontodon hispidus*: Bei der Säge nächst Lupelle. *Senecio vulgaris*: Hohenstadt, am Teiche. *Sonchus levis*: Kosse bei Hohenstadt. *Sonchus oleraceus*: Hohenstadt, am Teiche.
11. *Peronospora Arenariae* (Berk.) De Bary. *Moehringia trinervia*: Zwischen Hohenstadt und Lupelle mehrfach.
12. *P. Dianthi* De Bary. *Agrostemma Githago*: Bei Gross-Rasel, Rowenz.
13. *P. calotheca* De Bary. *Galium aparine*: Hohenstadt: am Teichdamme beim Bahnwächter, auf der Waldlehne bei Blauda. *Galium silvaticum*: „Doubrava“ bei Steinmetz.
14. *P. Alsinearum* Casp. *Cerastium arvense*: Skalička bei Hohenstadt, bei Blauda, Mährisch-Schönberg. *Cerastium triviale*: Sehr verbreitet bei Hohenstadt, Nemile, Lupelle, Nieder-Busele, Hněvkov, Hochstein, Krumpach, Vítoušov, Lesche, Lesnic, Brännles, Blauda, Mährisch-Schönberg. *Cerastium semidecandrum*: am Teiche bei Hohenstadt. *Stellaria media*: Bei Lukavice. *Stellaria uliginosa*: „Dolečka“ bei Hohenstadt.
15. *P. Myosotidis* De Bary. *Lithospermum arvense*: Zwischen Hohenstadt und Lupelle.
16. *P. Viciae* (Berk.) De Bary. *Vicia hirsuta*: Bei Lupelle; Hněvkov, Hochstein, Blauda.
17. *P. Trifoliorum* De Bary. *Medicago lupulina*: Hohenstadt: an der Strasse nach Lupelle, Hochstein, Blauda. *Melilotus albus*: Sázawa-Ufer beim Hohenstadter Bahnhofe. *Trifolium arvense*: Zwischen Hohenstadt und Nemile. *Trifolium filiforme*: Bei Skalička, Rowenz, Brännles. *Trifolium medium*: Bei Watzelsdorf.
18. *P. Lamii* Al. Br. *Lamium purpureum* und *amplexicaule*: Bei Schmole nächst Hohenstadt (9./XI.).
19. *P. effusa* (Grev.) Rabh. var. *major* Casp. *Chenopodium album*: Hohenstadt, Krumpach, Müglitz.
Var. *minor* Casp. *Atriplex patula*: Hohenstadt, Müglitz, Steinmetz.
20. *P. Chrysosplenii* Fockel. *Chrysosplenium alternifolium*: Hohenstadt am rechten Sázawa-Ufer zwischen Rudolfsthal und Lupelle.

21. *P. grisea* Unger. *Veronica beccabunga*: Höhenstadt: an der Strasse nach „Dolečka“, Gross-Rasel; zwischen Wiesenberg und Marschendorf. *Veronica hederaefolia*: Höhenstadt, Lesche, Gross-Rasel, Lukavic. *Veronica serpyllifolia*: Höhenstadt, Lupelle, Pobutsch, Lesnic.
22. *P. Ficariae* Tul. *Ranunculus acer*: Höhenstadt: an der Schönberger Strecke, bei Krumpach, zwischen Rudolfsthal und Lupelle. *Ranunculus Ficaria*: Viel bei Höhenstadt, Nemile, Lesche, Blanda. *Ranunculus repens*: Gemein bei Höhenstadt, Gross-Heilendorf, Blanda, Mährisch-Schönberg, Lupelle, Hochstein.
23. *P. Potentillae* De Bary. *Alchemilla vulgaris*: Krumpach, Zautke, immer gemeinschaftlich mit *Uromyces Alchemillae*.
24. *P. parasitica* (Pers.) Tul. *Capsella bursa pastoris*: Höhenstadt, am Teiche. *Stenophragma Thalianum*: Höhenstadt: an der Strasse nach Lupelle. *Thlaspi arvense*: Höhenstadt, am Teiche. *Turritis glabra*: Höhenstadt: am Teichdamme, beim Bahnhofe, bei Vitoušov, Berg „Hrabší“.
25. *P. Corydalidis* De Bary. *Corydalidis digitata*: Am Sázawa-Ufer zwischen Höhenstadt und Lupelle, Waldlehne bei Blanda.
26. *P. Rumicis* Corda. *Rumex Acetosa*: Gross-Rasel bei Höhenstadt; Gesenke: im Tessthale unterhalb des Altvaters.
27. *P. Polygoni* Thüm. *Polygonum aviculare*: An der Schönberger Strecke (4./VI.), im Nemilka-Thale (3./VII.). *Polygonum Convolvulus*: Höhenstadt: bei der Säge nächst Lupelle (27./VI.); verursacht violettrothe Flecken auf der Blattoberfläche.
28. *P. sordida* Berk. *Scrophularia nodosa*: Krumpach (31./V. bis 23./X.). *Verbascum phlomoides*: Schwub's Garten in Höhenstadt (13./VI.).
29. *P. alta* Fockel. *Plantago maior*: Höhenstadt: bei Nemile, am Wege von Krumpach nach Schwillbogen.
30. *P. Scleranthi* Rabh. *Scleranthus annuus*: Raabe, Lukavic (15./IV.); am Damme des ehemaligen Stadtteiches bei Höhenstadt (4./XI.).

Protomycetaceae De Bary.

1. *Protomyces macrosporus* Unger. *Aegopodium Podagraria*: Höhenstadt, Rudolfsthal, Krumpach. *Meum mutellina*: Gesenke: Drei Brünnl, Peterstein, Bründlhaide.

Ustilaginaceae Tul.

1. *Ustilago longissima* (Sow.) Tul. *Glyceria aquatica*: Auf den Wiesen zwischen Höhenstadt, Gross-Heilendorf, Lesnic und Lesche viel; zwischen Höhenstadt und Lupelle; bei Bohuslavie, Lukavic; „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Glyceria fluitans*: Hinter Krumpach, an der Mährisch-Schönberger Strecke, an der Tess bei Lesnic.
2. *U. Ornithogali* (Schum. et Kunze). *Gagea arvensis* (III. 1882, leg. Bubela, vidi in Herb. Weidmann): Bisenz.

3. *U. Panicum miliacei* (Pers.) Wint. *Panicum miliaceum*: Hohenstadt: bei Lupelle, Lesche; bei Schwarzbach.
4. *U. nuda* (Jens.) Kell. et Swingle. *Hordeum distichum*: Verbreitet um Hohenstadt, Rowenz, Gross-Heilendorf, Lesnic, Lesche, Bohuslavic, Lukavec, Schmole, Rasel; Lupelle, Kosse; Steinmetz, Müglitz, Moravičan, Schwarzbach.
5. *U. Hordei* (Pers.) Kell. et Swingle. *Hordeum distichum*: Kosse, Nemile, Nemilkathal, Watzelsdorf, Lesnic, Schmole, Steinmetz, Müglitz, Moravičan.
6. *U. Avenae* (Pers.) Jens. *Avena sativa* (30./VI. bis 12./VIII.): Hohenstadt, Krumpach, Kosse; Wolledorf, Schwarzbach.
7. *U. levis* (Kell. et Swingle) P. Magn. *Avena sativa* (Ende August): Hohenstadt sehr selten, bei Jedle und Watzelsdorf öfters.
8. *U. Triticici* Jens. *Triticum vulgare*: In der weitesten Umgegend von Hohenstadt viel verbreitet; ausserdem noch bei Steinmetz, Müglitz, Ausee, Moravičan, Schwarzbach.
9. *U. bromivora* (Tul.) Fisch. v. Waldh. *Bromus secalinus*: im Roggen bei Kosse nächst Hohenstadt (30./VI.).
10. *U. Luzulae* Sacc. *Luzula pilosa, campestris*: In den Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz (VIII.).
11. *U. Vaillantii* Tul. *Muscari comosum*: Zwischen Hohenstadt und Nemile auf Lehnen oberhalb des Baches (15./VI.).
12. *U. Panicum glauci* (Wallr.) Wint. *Panicum glaucum*: Zwischen Hohenstadt und Lupelle, bei Krumpach, Jedle, Watzelsdorf.
13. *U. utriculosa* (Nees) Tul. *Polygonum Hydropiper*: Krumpach.
14. *U. Tragopogi pratensis* (Pers.) Wint. *Tragopogon orientalis*: Zwischen Marschendorf und Wiesenberg (7./VI., 28./VII.).
15. *Cintractia Caricis* (Pers.) P. Magn. var. *leioderma* Lgh. *Carex brizoides*: „Doubrava“ bei Schwarzbach viel (17./VII.).
16. *Sphacelotheca Hydropiperis* (Schum.) De Bary. *Polygonum Hydropiper*: Krumpach.
17. *Tolyposporium Junci* (Schroet.) Wor. *Juncus bufonius*: am Wege von Kolleschau nach Brännles; zwischen Hohenstadt und Nemile.
18. *Tilletia Triticici* (Byerk.) Wint. *Triticum vulgare*: Nemile, Rudolfsthal, Lesche, Vitoušov, Lukavec, Wolledorf, Kwittein, Steinmetz, Ausee, Königslose, Schwarzbach; Marschendorf, Wiesenberg.
19. *Urocystis occulta* (Wallr.) Rabh. *Secale cereale*: Hohenstadt, Kosse (16./VII.), zwischen Schmole und Gross-Rasel.
20. *U. Anemones* (Pers.) Schroet. *Anemone nemorosa*: Waldlehne bei Blauda.
21. *Entyloma Ranunculi* (Bon.) Schroet. *Ranunculus acris*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle. *Ranunculus ficaria*: Hohenstadt: an der Mährisch-Schönberger Strecke, bei Lupelle, Kosse. *Ranunculus repens*: In der Umgegend von Hohenstadt nicht selten im Mai und October, bei Rowenz, Lesnic, Lesche, Bohuslavic.
22. *E. serotinum* Schroet. *Symphytum officinale*: Bei Hohenstadt nicht selten, besonders gegen Kosse gemein; Busele, „Doubrava“ bei Königslose.

23. *E. Calendulae* (Oud.) De Bary. *Calendula officinalis*: Hohenstadt, Gross-Heilendorf, Lesnic, Lesche, Skalička (noch im November). *Hieracium murorum*: Nemilkathal bei Hohenstadt, zwischen Kolleschau und Lesnic, Berggeist im Gesenke. *Hieracium silvaticum*: Kwittein, „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Leontodon glabratus*: „Čechův les“ bei Hohenstadt.
24. *E. Corydalis* De Bary. *Corydalis digitata*: Hohenstadt: Berg „Hrabší“ bei Vitoušov.
25. *E. microsporum* (Ung.) Schroet. *Ranunculus repens*: Auf den Wiesen zwischen Hohenstadt und Lesnic, an der Mährisch-Schönberger Strecke, im Walde „Podivín“.
26. *Tuberculina persicina* (Ditm.) Sacc. Auf *Aecidium* von *Uromyces Pisi* und *U. striatus* an *Euphorbia cyparissias*: Am Teichdamme in Hohenstadt, bei Skalička, Hněvkov, am Wege gegen Lesnic. Auf *Uredo* von *Uromyces Silenes* an *Silene nutans* in Rudolfsthal.

Uredinaceae Tul.

1. *Uromyces Fabae* (Pers.) De Bary. *Orobus niger*: Bei Vitoušov nächst Hohenstadt, „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Orobus vernus*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Vicia Faba*: Hohenstadt. *Vicia sepium*: Nemilkathal bei Hohenstadt, „Doubrava“ bei Schwarzbach.
2. *U. Polygoni* (Pers.) Fuckel. Hohenstadt: Bei der Säge nächst Lupelle, bei Rowenz auf *Polygonum aviculare*.
3. *U. Silenes* (Schlecht.) Fuckel. *Silene nutans*: Bei Rowenz, Rudolfsthal, Klein-Heilendorf, Blauda, Ruine Brännles, um Vitoušov.
4. *U. Trifolii* (Hedw.) Lév. Im Thale zwischen Lupelle und Busele (I, 26./V.), Skalička (II, III, 22./VI.), Ruine Brännles (II, III, 23./VI.), „Čechův les“ bei Hohenstadt (II, III, 27./VI.) und beim Bahnhofs (I, III, 1./VIII.), bei „Dolečka“ (I, III, 18./VIII.); überall auf *Trifolium repens*.
5. *U. Valerianae* (Schum.) Fuckel. *Valeriana dioica*: Hohenstadt: im Walde oberhalb Krumpach (II, 12./VIII. und II, III, 14./IX.), Kosse (II, III, 10./X.).
6. *U. Acetosae* Schroet. *Rumex Acetosa*: Hohenstadt: bei Hněvkov (I, 21./V.).
7. *U. Dactylidis* Othl. *Dactylis glomerata*: Hohenstadt: Am Wege nach Nemile.
8. *U. Poae* Rabh. *Ranunculus ficaria*: I, bei Hohenstadt im April und Mai viel verbreitet; Rudolfsthal, Lupelle, Nemile, Lesnic, Brännles, Vitoušov. *Ranunculus repens*: Hohenstadt: Beim Hofe (20./IV.), an der Mähr.-Schönberger Strecke (28./X.!)¹⁾; Krumpach, Bohuslavice. *Poa nemoralis*: II, III, zwischen Rudolfsthal und Lupelle (2./X.).

¹⁾ Culturversuche am 29./X., erste Uredohäufchen erst am 24./XI. auf *Poa annua*.

9. *U. Pisi* (Pers.) De Bary. *Euphorbia cyparissias*: I bei Vítoušov, Hněvkov. *Pisum sativum*: Kosse. *Lathyrus silvestris*: In den Wäldern oberhalb Rowenz.
10. *U. striatus* Schroet. *Euphorbia cyparissias*: I bei Hohenstadt viel, Nemile, Hněvkov, Vítoušov, Lesnic, Ruine Brännles, Schwillbogen. *Medicago lupulina*: II, III bei Vítoušov, Ruine Brännles. *Lotus corniculatus*: Auf den Lehnen zwischen Hohenstadt und Nemile. *Trifolium aureum*: Zwischen Hohenstadt und Nemile, in Wäldern oberhalb Krumpach. *Trifolium filiforme*: Am Wege von Hohenstadt nach Lesnic.
11. *U. Veratri* (DC.) Wint. *Veratrum Lobelianum*: Peterstein, Kepernik und Bründlhaide im Gesenke.
12. *U. Rumicis* (Schum.) Wint. *Rumex aquaticus*: Hohenstadt: auf Sázawa-Ufern, am Bache gegen Nemile, im Thale zwischen Lupelle und Busele. *Rumex crispus*: Bei der Lukavicer Mühle. *Rumex obtusifolius*: Hohenstadt: an der Sázawa, bei „Dolečka“, Klein- und Gross-Rasel, Kwittein, Rippau, Busele, Lupelle.
13. *U. Alchemillae* (Pers.) Fockel. *Alchemilla vulgaris*: Hohenstadt, Krumpach, Lupelle, Busele, Rippau, Hněvkov, Hochstein, Kosse, Zautke, Gross-Rasel, Schmole; im Gesenke: Marschendorf, Winkelsdorf, Schäferei, Altvater, Schweizerei, Bründlhaide.
14. *U. Astragali* (Opiz) Schroet. *Astragalus glycyphyllus*: Bei Vítoušov, bei der Säge im Nemilkathale.
15. *U. Genistae tinctoriae* (Pers.) DC. *Cytisus capitatus*: „Doubrava“ oberhalb Steinmetz und zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Cytisus Laburnum*: Hohenstadt. *Genista tinctoria*: Bei Vítoušov und Skalička.
16. *U. Anthyllidis* (Grev.) Schroet. *Anthyllis vulneraria*: Bei Kosse, Schwillbogen.
17. *U. Behenis* (DC.) Unger. *Silene inflata*: Im Walde „Doubrava“ beim Jägerhause gegenüber Moravičan (I, III, 3./VII.).
18. *U. Cacaliae* (DC.) Unger. *Adenostyles Alliaria*: Hochschar, Kepernik, Bründlhaide, Schweizerei, Altvater, Peterstein.
19. *U. Ervi* (Wallr.) Plowr. *Ervum hirsutum*: Hohenstadt: am Bahnhofe, beim Bräuhaus.
20. *U. Solidaginis* (Somf.) Niessl. *Solidago Virgaurea*: Gesenke: am Wege von Ramsau auf den Hochschar.
21. *U. Phyteumatum* (DC.) Unger. *Phyteuma spicatum*: Peterstein im Gesenke.
22. *U. Scillarum* (Grev.) Wint. *Muscari comosum*: Hohenstadt: Auf Lehnen gegen Nemile.
23. *U. Ornithogali* Lév. Hohenstadt, Krumpach auf *Gagea lutea* im April mit *Synchytrium laetum*.
24. *U. Ficariae* (Schum.) Lév. *Ranunculus Ficaria*: Häufig bei Hohenstadt; Waldlehne bei Blaуда.
25. *U. scutellatus* (Schränk) Wint. *Euphorbia cyparissias*: Um Vítoušov, auf dem Berge „Hrabší“. *Euphorbia esula*: Bei Rudolfsthal auf dem Bahndamme, bei Pobutsch.

26. *Puccinia Galii* (Pers.) Schroet. *Galium aristatum*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Galium cruciata*: Zwischen Hochstein und Hněvkov, im Thale zwischen Lupelle und Busele. *Galium mollugo*: Krumpach, Lupelle, Wald „Podivín“ bei Hohenstadt, Rowenz, Watzelsdorf, Gross-Heilendorf, „Hrabší“ bei Vitoušov; Wermsdorf bei Zöptau. *Galium silvaticum*: Im Nemilkathale.
27. *P. Mougéotii* Lagerheim, Ured. Herb. E. Fries, p. 66. *Thesium alpinum*: Hochschar im Gesenke (I, II, III, 27./VII.).
28. *P. Calthae* Link. *Caltha palustris*: Im Gesenke bei Berggeist, bei der Schäferei am Peterstein (hier schon in Schlesien).
29. *P. Helianthi* Schweinitz. Hohenstadt und Lesnic auf cultivirtem *Helianthus annuus*.
30. *P. Porri* (Sow.) Wint. *Allium Schoenoprasum*: Schwub's Garten in Hohenstadt.
31. *P. Cirsii lanceolati* Schroet. *Cirsium lanceolatum*: Kwittein bei Müglitz, Friesethal unterhalb Jedle.
32. *P. Prenanthis* (Pers.) Fockel. *Lactuca muralis*: Jedle, Watzelsdorf, Friesethal zwischen Hochstein und Schildberg, Kosse, Nemilkathal, Wald „Podivín“ bei Hohenstadt, in Wäldern zwischen Lesnic und Kolleschau; Wermsdorf bei Zöptau. *Mulgedium alpinum*: Im Gesenke beim Franzensjagdhäus (II, III, 25./IX.); Bründlhaide, Kepernik (II, III, 27./VII.); am Wege von Winkelsdorf zur Schweizerei (I, II, III, 21./VII.). *Prenanthes purpurea*: Hochstein, Friesethal bei Schildberg, Lesche bei Hohenstadt. In niedrigeren Lagen des Gesenkes, z. B. oberhalb Wermsdorf, Winkelsdorf, Ramsau.
33. *P. Lampsanae* (Schultz) Fockel. *Lampsana communis*: Krumpach (I, 23./IV.), Rowenz, Lesnic, Nieder-Busele; „Hohewart“ bei Zöptau.
34. *P. major* Dietel. *Crepis paludosa*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach (25./VIII.); Gesenke: Peterstein und bei der Schäferei am Wege nach Karlsbrunn (26./IX.) (schon in Schlesien).
35. *P. Epilobii tetragoni* (DC.) Wint. *Epilobium montanum*: Hohenstadt bei „Dolečka“, zwischen Rudolfsthal und Lupelle, im Thale zwischen Busele und Lupelle. *Epilobium Lamyi*: In Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz.
36. *P. Violae* (Schum.) DC. In der weitesten Umgegend von Hohenstadt, Mähr-Schönberg, Müglitz, Schildberg auf *Viola silvestris* viel verbreitet, das *Aecidium* im Mai sehr häufig. Im Gesenke bei Wermsdorf und Ramsau. *Viola canina*: Klein-Heilendorf, Watzelsdorf, Nemilkathal bei Hohenstadt, Hněvkov, Hochstein. *Viola Riviniana*: Hochstein, Kosse, Hněvkov, Lupelle, Bohuslavice, „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach.
37. *P. albescens* (Grev.) Plowr. Im Gesenke am Wege von Winkelsdorf zur Schweizerei auf *Adoxa* (I, 6./VI.).
38. *P. Pimpinellae* (Strauss) Link. *Cerfolium silvestre*: Beim Bahnhofe in Hohenstadt, Lesche, Watzelsdorf, Hochstein, Hněvkov, Rippau, Chirles. *Laserpitium Archangelica*: Bründlhaide im Gesenke (I, II, III,

27. (VII.). *Pimpinella Saxifraga*: Nemile, Lupelle, Hněvkov, Hochstein; viel bei Watzelsdorf, Jedle (III bis 41.8μ lang).
39. *P. Menthae* Pers. *Calamintha Clinopodium*: Nemilkathal bei Hohenstadt, Ruine Brünnes, Berg „Hrabší“ bei Vitoušov; Wermsdorf, Winkelsdorf am Fusse des Gesenkes. *Mentha aquatica*: Watzelsdorf, Friesethal zwischen Hochstein und Schildberg, Nieder-Busele. *Mentha arvensis*: Im ganzen Gebiete in niederen Lagen gemein. *Mentha silvestris*: Auch nicht selten, z. B. Hohenstadt, Rasel, Chirles, Rippau, Lupelle, Hochstein, Friesethal bis Schildberg.
40. *P. graminis* Pers. *Berberis vulgaris*: Hohenstadt, Zautke. *Arrhenatherum elatius*: Hohenstadt: bei „Dolečka“. *Dactylis glomerata*: Schwarzbach. *Milium effusum*: Peterstein im Gesenke (1400 m, 25./IX.). *Secale cereale*: Bei Rowenz. *Triticum caninum*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle. *Triticum repens*: Oberhalb Krumpach und Rowenz, bei Lupelle, Schwarzbach, „Doubrava“; Wermsdorf bei Zöptau. *Triticum vulgare*: Hohenstadt, Gross-Rasel, Steinmetz, Moravičan, Müglitz.
41. *P. coronata* Corda. I: *Frangula alnus*, *Rhamnus cathartica*: Ueberall viel verbreitet, z. B. bei Hohenstadt, Müglitz, Littau, Mähr.-Schönberg, Zöptau, Wiesenberg; Schildberg. II, III: *Agrostis vulgaris*: Hohenstadt, am Bahnhofe; bei Krumpach. *Arrhenatherum elatius*: Bei Krumpach. *Avena sativa*: Im Gebiete verbreitet, bei Krumpach mit *Puccinia graminis* zusammen. *Bromus asper*: „Hrabší“ bei Vitoušov. *Calamagrostis Epigeios*: Nemilkathal beim Jägerhause. *Calamagrostis silvatica*: Zwischen Hohenstadt und Lupelle, „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Dactylis glomerata*: Neuhof bei Schwarzbach. *Holcus lanatus*: Hochstein. *Holcus mollis*: Im Thale zwischen Lupelle und Busele. *Lolium perenne*: Im Gebiete gemein, am Wege von Hohenstadt nach Nemile mit sehr zahlreichen einzelligen Teleutosporen. *Phalaris arundinacea*: Am Bahnhofe auf dem Sázawa-Ufer, bei Lupelle.
42. *P. dispersa* Eriks. et Henn. I: *Lycopsis arvensis*: In Feldern zwischen Hohenstadt und Nemile (16./VII.). II, III: *Agrostis vulgaris*: Franzensjagdhaus im Gesenke (1200 m); vielleicht gehört diese Form zu *Puccinia Agrostidis* Plowr. (Gesammelt 25./IX.; Uredo: $26.2-33 \mu$ im Durchmesser, Teleutosporen: einzellige $24.2 \times 15.4 \mu$, zweizellige $28.6-37.4 \times 15.4-19.8 \mu$.) *Bromus mollis*: Hohenstadt, auf dem Teichdamme; bei Hochstein, Gross-Heilendorf. *Bromus secalinus*: Bei Krumpach, an der Mährisch-Schönberger Strecke. *Bromus tectorum*: Hohenstadt, auf dem Teichdamme; bei Hochstein. *Festuca rubra*: Im Thale zwischen Lupelle und Busele. *Secale cereale*: Im ganzen Gebiete gemein. *Triticum vulgare*: Uredo am 20./V. bei Lesche.
43. *P. simplex* (Körn.) Eriks. et Henn. *Hordeum distichum*: Zwischen Hohenstadt und Nemile, bei Kosse, Watzelsdorf, Krumpach.
44. *P. Phlei pratensis* Eriks. et Henn. *Phleum pratense*: Hohenstadt, hinter dem Kirchhofe (II, 25./X. 1896); Nemilkathal (II, 14./X.), bei Lupelle (II, 1./VI.).

45. *P. Poarum* Niels. I: Auf *Tussilago farfara* im ganzen Gebiete vom Mai bis November gemein. Noch bei Winkelsdorf am Fusse des Gesenkes. *Petasites alba*: Tessthal in Winkelsdorf (6./VI.). II, III: *Poa compressa*: Gross-Heilendorf, Hochstein, Waldlehne bei Blanda. *Poa nemoralis*: Nicht selten zwischen Rudolfsthal und Lupelle, im Thale von Lupelle nach Busele etc. *Poa sudetica*: Am Wege von Ramsau auf den Hochschar (27./VII.), zwischen dem Berggeist und den Verlorenen Steinen (20./VII.), immer nur Uredo.
46. *P. Caricis* (Schum.) Reb. I: *Urtica dioica*: Hochstein bei Schuppler's Säge. II, III: *Carex acuta*: An der Mähr.-Schönberger Strecke, bei Schmole. *Carex paniculata*: In Pfüzten an der Bahn im Walde „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach viel. *Carex hirta*: Bei Krumpach, im Walde „Podivín“ bei Hohenstadt, bei Lupelle. *Carex vulgaris*: Im Walde „Podivín“. Hier muss ich auch eine *Puccinia* auf *Carex rigida* erwähnen, welche ich massenhaft im Gesenke, z. B. auf dem Heiligenhübl und Hoher Heide sammelte (25./IX.). Schroeter hält diesen Pilz (Pilze von Schlesien, S. 328) für *Pucc. silvatica*. Dem kann ich aber nicht beipflichten; wenigstens unser Pilz vom Gesenke stimmt vollkommen mit *Pucc. Caricis* überein. Auch die Verwandtschaft der *Carex rigida* mit *Carex acuta*, *vulgaris* etc. spricht dafür. *Urtica dioica* ist von dem Standorte der *Carex rigida* sehr weit entfernt, erst bei der Schäferei habe ich sie gesehen. *Puccinia Caricis* kann sich freilich auch, wie P. Magnus nachgewiesen hat, ohne Aecidien erhalten. Ich fand aber im Frühjahr im Gesenke nicht selten ein *Aecidium* auf *Crepis grandiflora*, welches gewiss nicht zu der *Puccinia* auf *Crepis grandiflora* gehört. Die Versuche, welche ich im Frühjahr ausführen will, werden entscheiden, ob dieses *Aecidium* mit der *Puccinia* auf *Carex rigida* in Verbindung steht oder nicht.
47. *P. silvatica* Schroet. I: *Taraxacum officinale*: Waldlehne bei Blanda, bei Lesnic, Bohuslavice, im Thale zwischen Busele und Lupelle. *Crepis biennis*: Bei Hohenstadt, Lesche und Vítošov. II, III: *Carex brizoides*: Im Thale zwischen Busele und Lupelle, sehr viel im Walde „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Carex leporina*: In Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz. *Carex montana*: Im Nemilkathale bei Hohenstadt. *Carex pallescens*: Im Walde „Podivín“ bei Hohenstadt, in Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz. *Carex pilosa*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach, Waldlehne bei Blanda.
48. *P. tenuistipes* Rostr. *Carex muricata*: Bei der Säge nächst Lupelle.
49. *P. Pringsheimiana* Klebahn. I, *Ribes grossularia*: Krumpach (31./V.).
50. *P. Scirpi* DC.¹⁾ I auf *Limnanthemum nymphoides* im Teiche von Hohenstadt; II, III auf *Scirpus lacustris* daselbst.
51. *P. obscura* Schroet. *Luzula campestris*: Hochstein, Nemilkathal, bei Krumpach (III erst Mitte October). *Aecidium* im October und November vergebens gesucht.

¹⁾ Siehe meine Abhandlung in Oesterr. botan. Zeitschr., 1898, Nr. 1.

52. *P. Phragmitis* (Schum.) Körn. I: *Rumex crispus*: Am Teiche in Hohenstadt, bei Lukavec. *Rumex obtusifolius*: Am Teiche in Hohenstadt, bei Lukavec, Schmole. *Phragmites communis*: Zwischen Hohenstadt und Gross-Heilendorf auf dem ehemaligen Teichdamme, an der Strasse zwischen „Doubrava“ und Schwarzbach.
53. *P. Magnusiana* Körn: *Phragmites communis*: Im Hohenstadter Teiche an der Bahn, auf Wiesen zwischen Hohenstadt, Lesnic und Gross-Heilendorf, bei Lukavec, Schmole, an der Strasse zwischen „Doubrava“ und Schwarzbach.
54. *P. perplexans* Plowr. I, *Ranunculus acer*: Auf dem Sázawa-Ufer zwischen Rudolfsthal und Lupelle. II, III, *Alopecurus pratensis*: Auf den Wiesen zwischen Hohenstadt, Lesnic und Lesche, bei Krumpach, Schmole, Lukavec, im Thale zwischen Lupelle und Busele, Neuhof und „Doubrava“ bei Schwarzbach viel.
55. *P. suaveolens* (Pers.) Rostrup. Auf *Cirsium arvense* im Gebiete gemein; noch bei Wernsdorf am Fusse des Gesenkes.
56. *P. Cyani* (Schleich.) Pass. *Centaurea Cyanus*: Oberhalb Krumpach.
57. *P. Hieracii* (Schum.) Mart. *Cichorium intybus*: Verbreitet bei Hohenstadt, Gross-Rasel, Watzelsdorf. *Crepis biennis*: Verbreitet um Hohenstadt, Gross-Rasel, Mähr.-Schönberg, Schwarzbach. *Crepis grandiflora*: Im Gesenke viel verbreitet. *Hieracium cymosum*, *umbellatum*, *tridentatum*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Hieracium murorum*: In den Wäldern oberhalb Rowenz, zwischen Lesnic und Kolleschau, im Nemilkathale, zwischen Jedle und Watzelsdorf, „Doubrava“ gegenüber Moravičan, Ramsau. *Hieracium nigratum*: Heiligenhübl und Bründlhaide im Gesenke. *Hieracium pilosella*: Bei Rudolfsthal. *Hieracium silvaticum*: Berg „Hrabši“ bei Vitoušov. *Leontodon autumnalis*: Bei Krumpach. *Leontodon glabratus*: Bei Rudolfsthal. *Leontodon hispidus*: Bei Krumpach, Rudolfsthal, Nemile, Kosse; var. *opimus* bei der Schäferei und Schweizerei im Gesenke. *Hypochoeris radicata*: An der Eisenbahnstation bei Blauda (Spermogonien, II, III, 3./V.), bei Rudolfsthal, an der Strasse von Hohenstadt nach Lupelle.
58. *P. Taraxaci* Plowr. *Taraxacum officinale*: Skalička, bei Rowenz, Kalklehnen bei Lesche, bei Wolledorf, gemein bei Hohenstadt.
59. *P. Centaureae* Mart. *Centaurea jacea*: Nicht selten bei Hohenstadt, Rowenz, Klein-Heilendorf, Schwillbogen, Watzelsdorf, Moravičan, „Doubrava“, Schwarzbach.
60. *P. Cirsii* Lasch. *Carduus acanthoides*: Nemilka bei Hohenstadt. *Cirsium oleraceum*: Im Thale zwischen Lupelle und Busele. *Cirsium palustre*: „Doubrava“ zwischen Moravičan und Schwarzbach. *Lappa tomentosa*: Am Fürstengrund in Hohenstadt.
61. *P. bullata* (Pers.) Schroet. *Aethusa cynapium*: Beim Hegerhause im Nemilkathale.
62. *P. Polygoni* Alb. et Schw. *Polygonum convolvulus*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle, bei Krumpach, Kosse, Vitoušov.

63. *P. Polygoni amphibii* Pers. *Polygonum amphibium*: Bei Nemile, auf den Wiesen zwischen Hohenstadt, Lesnic und Lesche.
64. *P. Tanaceti* DC. *Tanacetum vulgare*: An der Sázawa bei Hohenstadt; Marschendorf bei Zöptau.
65. *P. oblongata* (Link.) Wint. *Luzula pilosa*: Nemilkathal bei Hohenstadt.
66. *P. Anthoxanthi* Fückel. *Anthoxanthum odoratum*: In der Umgegend von Hohenstadt viel verbreitet, die Teleutosporen entwickeln sich aber erst Mitte October; auch bei Lesnic, Brünnes, Blauda, Krumpach, Watzelsdorf, Lupelle, Busele, Chirles; Wermsdorf bei Zöptau.
67. *P. Maydis* Carr. Auf cultivirtem *Zea Mays* in Hohenstadt.
68. *P. Baryi* Berk. et Br. *Brachypodium sylvaticum*: „Doubrava“ bei Moravičan an der Bahn.
69. *P. Acetosae* (Schum.) Wint. Bei Hohenstadt viel verbreitet auf *Rumex Acetosae*, bei Gross-Rasel, Lupelle, Nemilkathal, Busele, Wollendorf; Winkelsdorf, Ramsau, überall nur Uredo. *Rumex arifolius*: Im Gesenke oberhalb Ramsau (II, 27./VII.), Bründlhaide (II, III, 28./VII.), Peterstein (II, 25./IX.).
70. *P. Bistortae* (Strauss) DC. *Polygonum Bistorta*: Franzensjagdhaus im Gesenke (25./IX.).
71. *P. mammillata* Schroet. Sehr verbreitet im Gesenke auf *Polygonum Bistorta*: Franzensjagdhaus, Drei Brünnl, Heiligenhübl, Hohe Heide, Peterstein, Altvater, Leiterberg, Bründlhaide, Hochschar. Diese *Puccinia* ist also auf dem ganzen Kamme gemein, während die vorige Art nur einmal angetroffen wurde, obzwar ich gegen 100 Proben von den verschiedensten Stellen des Hochgebirges mitgebracht habe.
72. *P. argentata* (Schultz) Wint. *Impatiens nolitangere*: „Doubrava“ gegenüber Moravičan.
73. *P. Pruni spinosae* Pers. *Prunus domestica*: Viel verbreitet bei Kosse, Rowenz, Hohenstadt, Gross- und Klein-Rasel, Schmole; die Uredosporen sehr häufig noch am 9./XI.
74. *P. conglomerata* (Strauss) Wint. *Homogyne alpina*: Im Gesenke: am Wege von der Schweizerei nach Winkelsdorf, Peterstein, Altvater, Bründlhaide, Kepernik, Hochschar und noch bei Ramsau.
75. *P. Aegopodii* (Schum.) Link. *Aegopodium Podagraria*: Auf Sázawa-Ufern zwischen Hohenstadt und Lupelle nicht selten; bei Hněvkov, Hochstein, im Thale bei Busele, bei Gross-Rasel, Schmole, Vitoušov, Lesche, Blauda.
76. *P. Galanthi* Unger.¹⁾ *Galanthus nivalis*: Auf dem Berge „Hrabší“ bei Vitoušov nächst Hohenstadt.
77. *P. asarina* Kunze. *Asarum europaeum*: Bei der Säge nächst Lupelle, an der Sázawa zwischen Rudolfsthal und Lupelle, im Thale zwischen Lupelle und Busele, bei Hochstein auf dem rechten Sázawa-Ufer; Gesenke: am Wege von Winkelsdorf zur Schweizerei und von Wermsdorf zum Franzensjagdhaus.

¹⁾ Siehe Oesterr. botan. Zeitschr., 1897, Nr. 12.

78. *P. Saxifragae* Schlecht. *Saxifraga granulata*: Oberhalb Krumpach, bei Hněvkov, zwischen Skalička und Gross-Rasel, zwischen Lesnic und Brännles.
79. *P. fusca* Relhan. *Anemone nemorosa*: „Hrabší“ bei Vitoušov, Waldlehne bei Blanda; im Gesenke oberhalb Winkelsdorf.
80. *P. Arenariae* (Schum.) Schroet. *Melandryum silvestre*: Im Gesenke bei Wermsdorf, Bergeist. *Moehringia trinervia*: Hohenstadt: in Gärten, zwischen Rudolfsthal und Lupelle, im Walde „Podivín“, bei Hochstein, Rippau, Krumpach, Rowenz, Skalička, zwischen Lesnic und Kolleschau, bei Zautke, Blanda, „Hohewart“ bei Zöptau, oberhalb Winkelsdorf. *Sagina procumbens*: Philippsthal bei Nemile, bei der Mühle im Nemilkathale, bei Nieder-Busele. *Stellaria media*: Im Nemilkathale nicht selten. *Stellaria nemorum*: Hohenstadt: im Walde „Podivín“, bei Watzelsdorf; Gesenke: Wermsdorf, Franzensjagdhaus, Schäferei. *Stellaria uliginosa*: An der Strasse oberhalb Pivonín bei Hohenstadt.
81. *P. Spermulae* DC. *Spermula arvensis*: Chirles bei Müglitz am Wege nach Nieder-Busele.
82. *P. Malvacearum* Mont. *Althaea rosea*, cultivirt: Schwub's Garten in Hohenstadt, Krumpach, Lesnic, Kolleschau.
83. *P. Glechomatis* DC. *Glechoma hederaceum*: Beim Gross-Heilendorfer Bahnhofe, „Doubrava“ bei Schwarzbach, Wermsdorf am Fusse des Gesenkes.
84. *Triphragmium Ulmariae* (Schum.) Link. *Spiraea Ulmaria*: Bei Bohuslavice, im Thale zwischen Lupelle und Busele, im Friesethale zwischen Hochstein und Schildberg, Reitenhau am Fusse des Gesenkes.
85. *Phragmidium Sanguisorbae* (DC.) Schroet. *Poterium Sanguisorba*: I, Ruine „Brännles“ (28./IV.), Kalklehnen bei Vitoušov (8./V.), Klein-Heilendorf (14./V.), am Wege von Hohenstadt nach Nemile (18./V.), Hochstein, Hněvkov (21./V.). II, III, Schwillbogen, Watzelsdorf (21./VIII.).
86. *Phr. Potentillae* (Pers.) Wint. *Potentilla argentea*: Krumpach. *Potentilla aurea*: I am Wege von der Schweizerei nach Winkelsdorf (6./VI.); Verlorene Steine (II, III, 20./VII.), Peterstein (III, 25./IX.). *Potentilla opaca*: Krumpach (I, 6./V.), Jedle, Watzelsdorf, Kosse, Ruine „Brännles“.
87. *Phr. Tormentillae* Fockel. *Potentilla Tormentilla*: Auf den Lehnen bei Blanda.
88. *Phr. albidum* (J. Kühn) Lagerheim. *Rubus glandulosus*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle (21./X. nur II bis in den Winter), in den Wäldern oberhalb Krumpach (II, 12./VIII.), Kwittein (II, 23./VII.). *Rubus affinis*: Bei der Säge nächst Lupelle (II, 21./X. bis XI.), Rippau bei Müglitz (II, III, 23./VII.).
89. *Phr. violaceum* (Schultz) Wint. *Rubus villicaulis*: Wolledorf bei Müglitz. *Rubus affinis*: „Dolečka“ bei Hohenstadt, bei der Säge nächst Lupelle. *Rubus thyrsoideus*: Bei Skalička.
90. *Phr. Rubi* (Pers.) Wint. *Rubus caesius*: Hohenstadt am Sázawa-Ufer. *Rubus corylifolius*: Im Nemilkathale. *Rubus nemorosus*: Gross-Rasel (I, 24./V.), Zautke (I, 1./VI.), oberhalb Krumpach in Wäldern, Berg „Hrabší“ bei Vitoušov.

- Var. *microsorium* Sacc. *Rubus nemorosus*: In den Wäldern oberhalb Krumpach (II, III, 14./IX.).
91. *Phr. subcorticium* (Schrank) Wint. I: *Rosa canina*: Bei Lupelle auch auf den Dornen (15./VI.), Krumpach (31./V.), Allerheiligen (8./VI.), Schwillbogen (16./VI.), Blauda (10./VI.); im Tessthale hinter Winkelsdorf (7./VI.). *Rosa coriifolia*: Bei Krumpach, Lesnic, Rowenz. *Rosa dumetorum*, *scabrata*: Bei Krumpach. *Rosae cultae*: Im ganzen Gebiete. II, III: *Rosa canina*, *Rosae cultae*: Gemein im Gebiete; sehr oft auch auf *Rosa coriifolia*. *Rosa cinerascens*: Zwischen Wermsdorf und Franzensjagdhaus.
92. *Phr. Rosae alpinae* (DC.) Wint. Im Friesethale unterhalb Jedle, im Thale zwischen Lupelle und Busele; Gesenke: Im Tessthale von Winkelsdorf zum Steingraben (I, 7./VI.), am Wege von der Schweizerei nach Winkelsdorf (I, 16./VI.), Berggeist, zwischen Wermsdorf und Franzensjagdhaus; überall auf *Rosa alpina*.
93. *Phr. Rubi Idaei* (Pers.) Wint. *Rubus Idaeus*: I, Hohenstadt (31./V.), Krumpach (6./VI.), Kosse (16./VI.); II, III, Rippau, Watzelsdorf; Trschitz bei Olmütz; Wermsdorf am Fusse des Gesenkes, am Wege von Winkelsdorf zur Bründlhaide.
94. *Phr. carbonarium* (Schlecht.) Wint. Am Bahnhofe in Hohenstadt, bei Rowenz, auf den Wiesen zwischen Hohenstadt, Lesnic und Lesche, bei Lupelle, Kosse, Gross-Rasel, im Friesethale unterhalb Jedle; überall auf *Sanguisorba officinalis*, I und III.
95. *Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.) Wint. *Pirus communis*: Spermogonien und I: Hohenstadt, Krumpach, im Friesethale unterhalb Jedle.
96. *G. juniperinum* (L.) Wint. *Pirus aucuparia*: Spermogonien und I: Bei Krumpach, Schwillbogen, Lesnic, Kolleschau; „Doubrava“ bei Steinmetz nächst Müglitz.
97. *Melampsora Helioscopiae* (Pers.) Wint. *Euphorbia cyparissias*: Bei Kosse; ehemaliger Teichdamm am Wege nach Lesnic mit *Uromyces striatus* I und *Tuberculina persicina* auf denselben Individuen und denselben Blättern. *Euphorbia esula*: Krumpach bei Dolečka, bei Kosse. *Euphorbia Helioscopia*: Kosse, Lesche, Raabe.
98. *M. Euphorbiae dulcis* Otth. *Euphorbia amygdaloides*: II, im Walde „Podivin“ bei Hohenstadt. *Euphorbia dulcis*: II, III, Kosse, „Doubrava“ an der Strasse bei Königslose nächst Ausee, im Thale zwischen Lupelle und Busele; Gesenke: Am Wege von Wermsdorf zum Franzensjagdhaus. Auf *Euphorbia amygdaloides* konnte ich noch im October keine Teleosporen auffinden.
99. *M. Lini* (Pers.) Tul. *Linum catharticum*: Skalička, Krumpach. *Linum catharticum* var. *perennis* (neu für Mähren): Ruine „Brünnles“ (II, 28./IV.; II, III, 23./VI.).
100. *M. farinosa* (Pers.) Schroet. Auf *Salix capraea* im Gebiete nicht selten; Gesenke: Tessthal zwischen Steingraben und Winkelsdorf, Berggeist. *Salix aurita*: Bei Dubicko, Hochstein.

101. *M. mixta* (Schlecht.) Schroet. *Salix purpurea*: Bei Nemile, im Nemilkathale, zwischen Hohenstadt und Lupelle, oberhalb Krumpach, bei Schwillbogen; Chirles bei Müglitz.
102. *M. Vitellinae* (DC.) Thüm. *Salix amygdalina*: Am Sázawa-Ufer in Hohenstadt sehr viel, zwischen Rudolfsthal und Lupelle, Nemilkathal, Allerheiligen, Littau. *Salix fragilis*: Oberhalb Krumpach, Klein-Heilendorf, Nemilkathal, Lupelle; Wermsdorf am Fusse des Gesenkes.
103. *M. Tremulae* Tul. Im ganzen Gebiete auf *Populus Tremula* gemein. Von dieser Collectivart ist bei uns speciell sicher nur die folgende Art zu verzeichnen.
104. *M. Rostrupii* Wagner. I (*Caecoma Mercurialis*) auf *Mercurialis perennis*: Berg „Hrabší“ bei Vitoušov (8./V.).
105. *M. populina* (Jacq.) Lév. In Hohenstadt auf *Populus pyramidalis*, beim Bahnhofe auf *Populus nigra*.
106. *M. Hypericorum* (DC.) Schroet. *Hypericum quadrangulum*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle, zwischen Chirles und Nieder-Busele; Gesenke: Wermsdorf, Franzensjagdhaus, Peterstein.
107. *M. Saxifragarum* (DC.) Schroet. (*Caecoma*) *Saxifraga granulata*: Oberhalb Krumpach (17./IV.), Ruine „Brünnles“ (28./IV.), Hněvkov (20./V.), zwischen Skalička und Gross-Rasel (24./V.). III, Ruine „Brünnles“ (27./X.).
108. *M. betulina* (Pers.) Tul. *Betula alba*: Im Gebiete nicht selten.
109. *Pucciniastrum Epilobii* (Chaill.) Oth. *Epilobium angustifolium*: Im Gebiete nicht selten; noch am Gesenke bei Winkelsdorf und Wermsdorf. *Epilobium roseum*: Hohenstadt, Watzelsdorf; Rippau bei Müglitz.
110. *P. Circaeae* (Schum.) Speg. *Circaea intermedia*: Rudolfsthal (3./X.), im Friesethale zwischen Hochstein und Schildberg nicht selten (21./VIII.).
111. *Thecopsora areolata* (Wallr.) Magn. *Prunus Padus*: Zwischen Wiesenberg und Marschendorf.
112. *Th. Galii* (Link.) Schroet. *Galium mollugo, silvestre*: „Doubrava“ bei Schwarzbach. *Galium verum*: „Doubrava“ bei Schwarzbach, bei Wolledorf.
113. *Th. Vacciniorum* (Link.) Karst. *Vaccinium myrtillus*: In Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz. Gesenke: Wermsdorf, Franzensjagdhaus, Heiligenhübl, Hohe Heide, Peterstein, Schweizerei. *Vaccinium uliginosum*: Bründlhaide im Gesenke.
114. *Th. Pirolae* (Gmel.) Karst. *Pirola chlorantha*: In Wäldern oberhalb Krumpach, Rowenz, Klein-Heilendorf. *Pirola minor*: In Wäldern oberhalb Krumpach, Rowenz, Klein-Heilendorf. *Pirola uniflora*: In Wäldern oberhalb Krumpach, Rowenz, im Nemilkathale; Gesenke: Am Wege von Winkelsdorf zur Schweizerei. *Pirola secundiflora*: Zwischen Hochstein und Hněvkov.
115. *Th. Agrimoniae Eupatoriae* (DC.) Diet. *Agrimonia Eupatorium*: Hohenstadt: In Gross-Rasel am Wege nach Skalička.

116. *Melampsorella Cerastii* (Pers.) Schröt. *Cerastium arvense*: Oberhalb Krumpach (9./V.), zwischen Rudolfsthal und Lupelle (6./V.), bei „Dolečka“ (1./VI.).
117. *Calyptospora Goepfertiana* Kühn. In Wäldern oberhalb Rovensko; I auf *Abies excelsa* (12./VIII.), III auf *Vaccinium Vitis Idaea* (12./VIII.).
118. *Coleosporium Senecionis* (Pers.) Fr. *Senecio nemorensis*: Bründlhaide und Kepernik im Gesenke. *Senecio Fuchsii*: Oberhalb Krumpach, zwischen Kolleschau und Lesnic; oberhalb Wermsdorf und Winkelsdorf im Gesenke. *Senecio silvaticus*: Nemilkathal, Waldlehne bei Blanda; Trschitz bei Olmütz.
119. *C. Sonchi* (Pers.) Schroet. em. *Sonchus arvensis*: Im Gebiete viel verbreitet. *Adenostyles albida*: Peterstein (20./VII.) und Bründlhaide (27./VII.) im Gesenke; ist vielleicht auch eine besondere Art, wie die zwei folgenden Arten.
120. *C. Tussilaginis* (Pers.) Lév. *Pinus silvestris*: I, Hohenstadt: im Freien durch Cultur erzielt (26./IV.); zwischen Rudolfsthal und Lupelle spontan (7./V.), oberhalb Krumpach (21./V.), Nemilkathal (30./VI.). *Tussilago farfara*: Im Gebiete gemein.
121. *C. Petasitidis* (DC.) Lév. *Petasites officinalis*: Im Thale zwischen Lupelle Busele; im Friesethal unterhalb Jedle. *Petasites albus*: bei Winkelsdorf (26./IX.).
122. *C. Campanulae* (Pers.) Lév. *Campanula barbata*: Gesenke: Berggeist, Altvater, zwischen Winkelsdorf und der Schweizerei. *Campanula patula*: Wiesen zwischen Hohenstadt und Lesche, zwischen Hochstein und Hněvkov, im Thale zwischen Busele und Lupelle, Waldlehne bei Blanda. *Campanula rapunculoides*: Im Gebiete verbreitet. *Campanula trachelium*: Bei Hohenstadt im Walde „Podivin“, im Nemilkathale, zwischen Lupelle und Busele, Berg „Hrabší“ bei Vitoušov. *Phyteuma spicatum*: Bei Rudolfsthal, Waldlehne bei Blanda; Gesenke: Berggeist, Peterstein, zwischen Bründlhaide und Winkelsdorf.
123. *C. Melampyri* (Rebent.) Kleb. *Melampyrum nemorosum*: Berg „Hrabší“ bei Vitoušov, Waldlehne bei Blanda. *Melampyrum pratense*: Bei Rowenz, Kolleschau, Brünnes, Rohle, Waldlehne bei Blanda. *Melampyrum silvaticum*: Berggeist und Ramsau im Gesenke.
124. *C. Euphrasiae* (Schum.) Wint. em. *Rhinanthus alpinus*: Drei Brünnl im Gesenke. *Euphrasia nemorosa*: Im Gebiete verbreitet; zwischen Wermsdorf und Franzensjagdhaus im Gesenke. *Rhinanthus hirsutus*: Pivonín, Kosse. *Rhinanthus minor*: Hohenstadt, Krumpach, Rowenz.
125. *Chrysomyxa Pirolae* (DC.) Rostrup. In den Wäldern oberhalb Krumpach und Rowenz auf *Pirola minor* und *secundiflora*. Bei Pobutsch auf *Pirola minor*, Waldlehne bei Blanda auf *Pirola rotundifolia*.
126. *Chr. Empetri* (Pers.) Rostrup. *Empetrum nigrum*: Gesenke: Gipfel der Bründlhaide, bei der Schutzhütte auf dem Altvater.
127. *Chr. Abietis* (Wallr.) Ung. *Abies picea*: Am Wege vom Altvater zur Schweizerei (20./VII.).

128. *Cronartium flaccidum* (Alb. et Schw.) Wint. Hohenstadt: In Gärten auf cultivirter *Paeonia* (30./VII).
129. *Cr. ribicolum* Dietr. In Zöptau auf *Ribes aureum*; *Pinus strobus* unweit (28./VII).
130. *Uredo Symphyti* DC. *Symphytum officinale*: Bei Kosse, im Thale zwischen Lupelle und Busele.
131. *U. Polypodii* (Pers.) DC. *Cystopteris fragilis*: In Vitoušov, Rippau. Am Fusse des Gesenkes: „Hohewart“ bei Zöptau, Wermsdorf, Wiesenberg, Winkelsdorf.
132. *Caecoma Evonymi* (Gmel.) Schroet. *Evonymus europaeus*: Bei Bohuslavice (30./V.). Plowright gibt August und September als Entwicklungszeit an.
133. *C. Fumariae* Link. *Corydalis cava*: Hohenstadt: Berg „Hrabší“ bei Vitoušov (8./V.).
134. *C. Alliorum* Link. *Allium* sp.: Allerheiligen bei Hohenstadt (9./V.).
135. *Aecidium praecox* nov. spec. *Pseudoperidiis amphigenis, in maculis luteolis orbicularibus congregatis rarius nerviculis, parvis, cupuliformibus, margine reflexo, denticulato; sporis polygono-globosis, ovoideis vel oblongis, 17·6—30·8 μ longis, 17·6—22 μ latis, membrana achroa subtiliter verruculosa.*
Habitat in foliis Crepidis biennis ad Hohenstadt, Moraviae, frequentissime, ineunte Aprili et Maio.
 Das *Aecidium* zu *Puccinia silvatica*, welches auch auf *Crepis biennis* hier zahlreich vorkommt, hat kleinere Sporen (14—21 μ), so dass *Aec. praecox* fast noch einmal so grosse Sporen besitzt, und entwickelt sich erst im Mai, also fast um einen Monat später als unsere Species. Versuche, die ich mit *Aec. praecox* auf *Carex praecox* und *Crepis biennis* ausführte, waren ohne Erfolg.
136. *Aec. Prunellae* Wint. *Prunella vulgaris*: Franzensjagdhaus im Gesenke (leg. Paul)!
137. *Aec. punctatum* Pers. *Anemone ranunculoides*: Zwischen Rudolfsthal und Lupelle, Berg „Hrabší“ bei Vitoušov, Waldlehne bei Blauda.
138. *Aec. leucospermum* DC. *Anemone nemorosa*: Hohenstadt: Berg „Hrabší“ bei Vitoušov (8./V.).
139. *Peridermium Pini* Willd. f. *corticola*. *Pinus silvestris*: Nemilkathal, in Wäldern bei Lesche und Krumpach.
 Forma *acicola*. *Pinus austriaca*: Altvater (6./VI.). *Pinus Pumilio*: Hochschar (22./VII.).
140. *Uredinopsis filicinus* (Niessl) P. Magn. *Polypodium Phegopteris*: Im Friesethale zwischen Hochstein und Schildberg (21./VIII.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Bubák Frantisek (Franz)

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Pilzflora von Böhmen und Nordmähren. 17-36](#)

